

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Stadt Böblingen Fabian Strauch, 07031/669-1258, F.Strauch@boeblingen.de

Stadt Sindelfingen Nadine Izquierdo, 07031/94-317, nadine.izquierdo@sindelfingen.de

19.03.2020

Aktuelle Lage angesichts der Verbreitung des Corona-Virus **Sindelfingen und Böblingen untersagen Zusammenkünfte und Ansammlungen von mehr als 10 Personen**

Sindelfingen und Böblingen untersagen Zusammenkünfte und Ansammlungen von mehr als 10 Personen als Maßnahme des Infektionsschutzes um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Städte setzen die Regelung in neuen Verfügungen in Ergänzung zur Corona-Verordnung des Landes um.

Die Städte Sindelfingen und Böblingen folgen mit ihrer Entscheidung jegliche Zusammenkünfte und Ansammlungen von mehr als 10 Personen zu untersagen der Linie von Bund, Land und Landkreis. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte am Vorabend in ihrer deutschlandweiten Ansprache appelliert: „Es ist ernst. Nehmen sie es auch ernst!“ Am Vormittag hatte Ministerpräsident Winfried Kretschmann nochmals eindringlich dazu geraten, sich an die Einschränkungen zu halten, um eine Verbreitung des Corona-Virus im Land einzudämmen, da nur so härtere Maßnahmen und Sanktionen umgangen werden könnten. Inzwischen hält der Ministerpräsident auch eine Ausgangssperre für möglich. Seitens des Landkreises Böblingen war eine Empfehlung an die Ortspolizeibehörden herausgegeben worden, Ansammlungen über 10 Personen zu untersagen.

Die beiden Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz und Dr. Bernd Vöhringer bekräftigen:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Lage ist in der Tat ernst. Die Infektionszahlen steigen, auch bei uns im Landkreis und in den Städten. Um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen oder zumindest zu verlangsamen, sind wir alle gefragt! Nur wenn jeder seine sozialen Kontakte auf das Nötigste reduziert, handeln wir gemeinsam gegen das Virus. Daher haben beide Städte gemeinsam entschieden, Ansammlungen mit mehr als 10 Personen im Sinne des Infektionsschutzes zu untersagen.

Und wir möchten an Sie alle appellieren: Bitte halten Sie sich an die Vorgaben und seien Sie solidarisch: Bleiben Sie zuhause, soweit es möglich ist. Wir wissen, dass die getroffenen Regelungen und Einschränkungen sehr weit gehen und den Alltag jedes Einzelnen stark einschränken. Ein öffentliches Leben, wie wir es kennen, findet damit nicht mehr statt. Diese Entscheidungen sind uns nicht leicht gefallen, weil wir wissen, was das für Sie und für uns alle bedeutet. Aber wir müssen alles dafür tun, die Bevölkerung zu schützen. Seien wir vor allem solidarisch mit all jenen in unserer Gesellschaft, die einem besonderen Risiko durch den Virus ausgesetzt sind. Auch wenn Sie jung und fit sind – denken Sie an Ihren Opa, Ihre Oma, oder auch den Verwandten oder Freund mit Vorerkrankungen.

Wenn wir jetzt konsequent sind, haben wir noch die Chance, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Und sobald wir die Chance sehen, wieder zu dem öffentlichen Leben zurückzukehren, wie wir es gewohnt sind, und wie wir es alle schätzen, werden wir dies auch wieder tun. Nichts würden wir lieber tun als das.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seien Sie solidarisch. Und bleiben Sie gesund.
Ihre Oberbürgermeister aus Böblingen und Sindelfingen
Stefan Belz und Bernd Vöhringer“

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Stadt Böblingen Fabian Strauch, 07031/669-1258, F.Strauch@boeblingen.de

Stadt Sindelfingen Nadine Izquierdo, 07031/94-317, nadine.izquierdo@sindelfingen.de

Thomas Frech und Rainer Just, Kommandanten der Feuerwehren Böblingen und Sindelfingen, erläutern weiter: „Mit den Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass eine Ausbreitung des Virus eingeschränkt oder zumindest deutlich verlangsamt wird. Dies ist wichtig, damit es nicht zu einer Überlastung des Systems kommt. Wir müssen gemeinsam alles dafür tun, dass kritische Infrastrukturen weiterhin funktionieren und wir die Infektionskurve niedrig halten.“

Die Städte Sindelfingen und Böblingen hatten bereits vor Erlass der Corona-Verordnung durch das Land gehandelt und mit eigenen Verordnungen Maßnahmen für den Infektionsschutz umgesetzt. Nach Erlass der Corona-Verordnung und der Aktualisierung, die am 18. März in Kraft getreten ist, haben die Städte nun neue Verfügungen erlassen, die Zusammenkünfte und Ansammlungen mit mehr als 10 Personen untersagen und in weiteren Bereichen nachsteuern. Beide Verfügungen wurden im Internet notbekanntgemacht. Dies bedeutet, dass sie mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten und damit gültig sind.

Informationen und Kontaktdaten:

Eine Zusammenstellung aktueller Informationen für Sindelfingen ist auf der städtischen Webseite unter www.sindelfingen.de/corona zu finden.

Die Stadt Böblingen hält auf ihrer Webseite www.boeblingen.de/corona-virus aktuelle Hinweise und Informationen bereit.

Bei Gesundheitsfragen und allgemeinen Fragen zu Corona wenden Sie sich an die Corona-Hotline des Landkreises Böblingen. Sie ist Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und Samstag sowie Sonntag von 8 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 07031 / 663 3500 erreichbar.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten

- **des Landratsamts Böblingen www.lrabg.de**
- **des Robert Koch Instituts www.rki.de/covid-19**
- **des Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg - www.gesundheitsamt-bw.de**
- **des Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de**